

# Gezielte Hilfe für Menschen in Notsituationen

## BRK-Bereitschaft blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück – HvO 130-mal im Einsatz

Lam. (as) Am Freitag zog die BRK-Bereitschaft die Bilanz eines Jahres, in dem die Mitglieder ein umfangreiches Pensum absolvierten, in dem bei 130 Einsätzen im Notfall geholfen werden konnte, die Ausbildung ein wichtiger Schwerpunkt war und einmal mehr viele zusätzliche Aktivitäten auf dem Programm standen.

Bereitschaftsleiter und gleichzeitig Kreisbereitschaftsleiter Norbert Winkler freute sich, einen sehr großen Teil der Lamer Rotkreuzfamilie im Hotel Zum Hirschen begrüßen zu können. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Paul Roßberger, seinen eigenen beiden Stellvertretern auf Kreisebene, Tobias Muhr und Markus Hausladen, Kreisjugendleiter Thomas Winkler, dessen Stellvertreterin und örtliche Jugendleiterin Sabine Rackl, Bereitschaftsarzt Dr. Wolfgang Vogl und nicht zuletzt dem ehemaligen Bereichsleiter Dr. Dieter Casaretto.

Zu Beginn seines Jahresberichts lobte er das gute Miteinander zwischen Bereitschaft und Jugendrotkreuz und da die Arbeit beider in weiten Teilen ineinandergreift, ließ er diese Informationen in seine Ausführungen mit einfließen.

### Karin Hermann Beste

Die reich bebilderte Präsentation erweckte das abgelaufene Jahr noch einmal zum Leben und offenbarte, wie groß die Zahl der Aktivitäten und Veranstaltungen wieder war. Alles zusammen summiert sich dies auf 2990 Dienststunden. Hinzu kommen 1347 Stunden, die das Jugendrotkreuz geleistet hat. Zur langen Liste der Termine, die die Mitglieder wahrgenommen haben, gehörten unter anderem acht Bereit-



**Etlliche aktive Mitglieder und Nachwuchskräfte konnten für fünf bzw. zehn Jahre Engagement geehrt werden.**

Foto: Fischer-Stahl

schaftsabende, Zusatzausbildungen im Rettungsdienst und RDH-Ausbildung.

Stolz ist die Bereitschaft besonders auf Karin Hermann, die nicht nur letzteren Kurs, sondern auch den zum Rettungssanitäter jeweils als Lehrgangsbeste abgeschlossen hat. Bereits in den nächsten Wochen beginnen erneut vier Mitglieder der Bereitschaft die elf Wochenenden ausfüllende Ausbildung zum Rettungsdiensthelfer. Vier Nachwuchskräfte absolvierten die San-Ausbildung und Sabine Rackl eine KIT-Fortbildung. Darüber hinaus gehörten Übungsnachmittag und Prüfung am Frühdefi, Breitenausbildung und Ausbildertreffen, QM-Zirkel und internes Audit und die Ausbildung der Kameraden der FFW Lam zum Jahresprogramm. Gesondert ging der Bereitschaftsleiter auf die Übung „Roter Eber“ ein, bei der sich die Lamer BRKler sehr professionell präsentierten.

Unter den Sanitätsdiensten listete der Bereitschaftsleiter den Dra-

chenstich, Pfingstfest, das Gründungsfest des SV Lohberg, Seniorennachmittag, Osserlauf, Rauhnacht, sechs Theateraufführungen in der Holzmühle sowie das Benefizkonzert der Band Dahoam auf.

Sorge bereitete Norbert Winkler der seit rund acht Jahren anhaltende Abwärtstrend bei den Blutspendern. Übungen, überregionale Versammlungen, Teilnahme am Christkindlmarkt sowie an den Veranstaltungen der Gemeinde, der örtlichen Vereine und Pfarrei und Organisation der Seniorenweihnachtsfeier gehörten ebenfalls zum Programm. Die Altstoffsammlungen im Frühjahr und Herbst waren wieder dank der Helfer und Unterstützer, die hier schon teils seit Jahrzehnten aktiv sind, eine optimale Sache.

### Einsatzstatistik

130-mal rückten die Helfer vor Ort aus, immerhin 45-mal weniger als im Vorjahr. Dennoch erfolgten auch wieder 35 Alarmierungen

während der Dienstzeit der Rettungswache, weil der RTW anderweitig gebunden war. Die Einsätze führten 84-mal nach Lam, 44-mal nach Lohberg und einmal über das Einsatzgebiet hinaus. Am häufigsten dabei waren mit 86 Einsätzen Norbert Winkler, mit 54 Thomas Winkler und Stefan Frisch mit 29. Sabine Rackl war zwölfmal für das KIT unterwegs und Karin und Kai Hermann sowie Erik Kammel leisteten im Rettungsdienst und UGRD ehrenamtliche Schichten.

Dem JRK gehörten bis 31.12.2018 zwanzig Mitglieder zwischen sechs und 20 Jahren an, davon 17 ständig aktive sowie zwei Leitungskräfte. Sieben der nun jungen Erwachsenen wechselten zum 1. Januar in die Bereitschaft. Bei sehr vielen Veranstaltungen und Terminen, die Norbert Winkler aufgelistet hatte, war auch der Nachwuchs mit im Einsatz. Darüber hinaus wurden Gruppenstunden und die San-Ausbildung nicht vernachlässigt.

Norbert Winkler dankte abschließend allen Spendern, die die Bereitschaft finanziell unterstützt haben. Dank dieser Zuwendung konnten eine neue Einsatzkleidung und neue Stühle angeschafft werden.

### Ehre und Anerkennung

Die Kreisbereitschaftsführung hatte während der Jahresabschlussfeier die angenehme Aufgabe, einige Ehrungen aussprechen zu dürfen. Für fünf Dienstjahre sagten sie Erik Kammel danke. Bei Stefan Frisch sind es bereits zehn Jahre. Sabine Rackl konnte beim JRK Urkunden für fünfjährigen aktiven Dienst an Helena Fischer, Franz Lohberger, Melanie Lohberger, Katharina Miethaner, Thomas Rackl jun. und Tobias Rackl überreichen.